



Protokoll der Mitgliederversammlung des Sportvereins

**SV Drensteinfurt 1910 e.V. von Freitag den 24.03.2023 ab 19.00 Uhr
in der Gaststätte La Piccola in Drensteinfurt.**

- Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2022
 3. Gedenken an unsere Verstorbenen und Ehrungen
 4. Anträge
 5. Bericht des Vorstandes zur Lage des Vereins
 6. Kassenbericht
 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
 8. Berichte aus den Abteilungen
 9. Wahlen
Vorsitzender
Geschäftsführer
stellvertretender Kassierer
sportlicher Leiter
 10. Sonstiges

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Thomas Klein begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Gäste und die Vertreter der örtlichen Presse.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung war ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgt.

Mit 77 stimmberechtigten SVD Mitgliedern war die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

Schriftliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2022

Protokoll der letzten Sitzung lag vor und ist einstimmig freigegeben.

Aktueller Protokollführer ist Ralf Popil.

Der Kassenbericht von 2022 wird später durch Detlef Neve präsentiert.

3. Gedenken an unsere Verstorbenen und Ehrungen

Zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder gab es eine Schweigeminute.

Anschließend gab es Genesungswünsche für die erkrankten Vereinsmitglieder. Einen besonderen Dank sprach Thomas Klein den Jubilaren aus und es wurden Präsente in Form von Stewwerter Holzkisten mit Stewwerter Taler und je einem SVD Schal übergeben.

Frank Friscovec	40 Jahre nicht anwesend
Hanse Kramer	40 Jahre nicht anwesend
Klaus Lasthaus	40 Jahre anwesend
Manfred Pankok	40 Jahre anwesend
Maik Rosendahl	40 Jahre nicht anwesend
Reiner Wältermann	40 Jahre anwesend
Reinhard Opi Kröger	50 Jahre anwesend
Thomas Leschnikowski	50 Jahre nicht anwesend
Manfred Mühlsteff	50 Jahre in Vertretung ist sein Sohn Martin da
Heinrich Töns	60 Jahre nicht anwesend
Reinhard Düpjohann	70 Jahre anwesend

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor

5. Bericht des Vorstandes

Vorab bedankte sich der 1. Vorsitzende Thomas Klein bei allen ehrenamtlichen Helfern, Obleuten, Übungsleitern und Schiedsrichtern usw.

Außerdem wurden allen Sponsoren und Spendern gedankt und nicht zu vergessen allen Mitgliedern für den Vereinseinsatz.

Es folgt der Bericht des letzten Jahres von Thomas Klein (Originalbericht):

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum Vereins-Jubiläum. Eigentlich für 2020 als 110 -jähriges geplant, musste dieses Event Corona-bedingt zwei Jahre hintereinander ausfallen.

Für fast 2 Wochen ging es Ende Juli, Anfang August bei meist perfektem Wetter rund im Erlfeld.

Begonnen haben die Festivitäten mit dem schon fast traditionellen Schlering-Cup für benachbarte Senioren-Mannschaften.

Am Samstag pausierten die Senioren für das großartige Turnier der Boule-Abteilung für Menschen mit Behinderung von den Alexianern mit dem Höhepunkt der alljährlichen Cabrio Parade zum Abschluss.

Mehr zu dieser Veranstaltung später noch im Bericht der Abteilung.

Es folgten die Finalspiele des Schering-Cups. Anschließend startete das große SVD-Familienwochenende mit dem Altherren-Turnier, dem große Vereinsabend mit aktuellen und ehemaligen Funktionären, Freunden des Vereins, sowie Sponsoren.

Die folgenden Jugendturniere und ein großartig besetztes Jux Turnier waren ein Magnet für viele Zuschauer im Erlfeld, die sich zusätzlich an verschiedenen Ständen und Attraktionen erfreuen konnten.

Abends wurde unter einem großen Fallschirm zur Musik von FST ausgiebig gefeiert.

Wir haben für diese Jubiläumsfeier viel Lob erhalten, welches ohne die großartige Unterstützung der vielen fleißigen Hände nicht möglich gewesen wäre.

Deshalb ein großes Dankeschön an ALLE Helfer! Vor allem an Chef-Organisator Bernd Drepper.

Im Sommer fand auch endlich wieder das große Jugend Sommerturnier im Erlfeld, sowie Anfang 2023 das Sparkassen Hallenturnier in der Dreingau Halle, statt. Es wurde jeweils 3 Tage großer Sport geboten und alle Beteiligten hatten sichtlich Spaß.

Für das Drumherum bei beiden Turnieren erntete der Verein, hier besonders die Jugendabteilung, viel positives Feedback.

Daher auch hier noch einmal ein großes Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren.

Positive Werbung für unseren Verein machte der SVD an exponierter Stelle auch wieder auf dem Weihnachtsmarkt.

Auch hier fanden sich ausreichend freiwillige Helfer aus Kreisen der Senioren- und Altherren-Abteilung.

Ein großes Projekt steht in diesem Jahr an. Endlich soll unser allerseits ungeliebter Grascheplatz zu einem neuen Kunstrasenplatz umgebaut werden.

Die Politik hat den Haushalt Anfang der Woche bewilligt.

Die Ausschreibung ist abgeschlossen, es sind ausreichend Angebote eingegangen, sodass der Auftrag bald vergeben werden kann.

Wenn alles nach Plan läuft, kann im Oktober/November auf dem neuen Platz trainiert und gespielt werden.

Aufgrund seiner hervorragenden Lage haben wir dann ein neues Schmuckstück in unserem Erlfeld, welches sicherlich dazu führt, dass wir als Verein noch enger zusammenrücken und sich das Vereinsleben weiter steigern wird.

Wie Ihr alle wisst, gibt es im Sommer eine Veränderung im Vereinsheim. Unsere langjährige Wirtin Marlies wird uns am 30.06. auf eigenen Wunsch verlassen. Nach langen Überlegungen haben wir uns dazu entschlossen, das Vereinsheim zukünftig selbstständig zu betreiben. Für die Organisation steht uns hier eine ehemalige bekannte Gastronomin zur Seite. Das Ziel ist es, regelmäßige Öffnungszeiten einzuführen und so auch wieder mehr Mitglieder ins Vereinsheim zu locken. Darum an dieser Stelle schon einmal die Bitte an euch, uns in diesem Vorhaben zu unterstützen.

Für Wünsche, Ideen oder Anregungen bezüglich des Vereinsheimes haben wir immer ein offenes Ohr.

Vom 20.7 bis 30.7 findet der Schlering-Cup mit nahezu identischem Teilnehmerfeld (für den TUS Ascheberg ist dieses Mal der SV Herbern dabei) und am Wochenende darauf dann das große Sommer-Jugendturnier im Erlfeld statt. Also, auch 2023 wird wieder ein spannendes und unterhaltsames Jahr für unseren SVD.

6. Kassenbericht

Detlef Neve stellt Kassenbericht 2022 vor

Ergebnis 2022:

Kontostände 31.12.2022

Sparkasse Hauptkonto	34.462,95 €
Sparkasse Liga	1.308,79 €
Sparkasse Boule	11.587,13 €
Volksbank Nebenkonto	14.497,82 €
Volksbank Kaution	<u>700,00 €</u>
	62.556,69 €

Kassenstand Vorjahr 54.943,67 €

Überschuss im Jahr 2022: 7.613,02 €

(Budget sah Überschuss von T€ 5 vor...)

	Einnahmen 2022	(2021)
- Beitrag netto	€ 71.723,--	(€ 67.606,--)
- Zuschüsse	€ 23.519,--	(€ 18.435,--)
- Spenden	€ 20.377,--	(€ 16.700,--)

- Bandenwerbung	€ 20.100,--	(€ 17.840,--)
- Pacht VH	€ 5.400,--	(€ 2.250,--)
- Spielerwechsel	€ 50,--	(€ 3.103,--)
- Veranstaltungen	€ 20.183,--	
- Sonstiges	€ 1.946,--	(€ 16.833,--)
SUMME	€ 163.298,41	(€ 142.767,--)

	Ausgaben 2022	(2021)
- Terrasse/Markise	€ 0,--	(€ 37.114,--)
- Jubiläumswoche	€ 20.450,--	(€ 0,--)
- Sportanlage	€ 21.481,--	(€ 17.482,--)
- Material/Bekleidung	€ 16.970,--	(€ 13.560,--)
- Trainer/ÜL	€ 30.475,--	(€ 27.800,--)
- Minijob (Reinigung...)	€ 9.960,--	(€ 8.770,--)
- Steuer/Soz.Versicherung	€ 21.323,--	(€ 19.447,--)
- Verbände/Versicherung	€ 7.261,--	(€ 6.890,--)
- Sonstiges	€ 27.765,--	(€ 35.007,--)
SUMME	€ 155.685,39	(€ 166.070,--)

Entwicklung der Kreditstände:

	2020	2021	2022
Kunstrasen (Stadt Drensteinfurt)	- 6.000,00 €	- 4.500,00 €	- 3.000,00 €
Einrichtung Vereinsheim (Krombacher)	- 4.620,59 €	- 4.331,42 €	- 2.585,69 € = ca. 170 50-L-Fässer

Das Budget 2023 wurde am 3. Februar verabschiedet. Es wurden Einnahmen von T€ 135 und Ausgaben von rund T€ 130 geplant...

(Vorbehalt: neuer Kunstrasenplatz inkl. erforderlicher Investitionen)

7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde bei unserem Kassierer Detlef Neve in Anwesenheit von den Prüfern Frank Tillmann und Martin Mühlsteff unter der Aufsicht von Thomas Klein und Ralf Popil geprüft.

Eine ordnungsgemäße Kassenbuchführung wird bestätigt.

Auf Antrag von Martin Mühlsteff wurde der Vorstand durch die Versammlung einstimmig, bei 6 Enthaltungen des geschäftsführenden Vorstandes, entlastet.

8. Berichte aus den Abteilungen

Bericht Jugendabteilung von Holger Tigges (Originalbericht):

- Begrüßung der Mitglieder
 - Dank an den kompletten Jugendbereich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit
 - Dank an den kompletten Vorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit
 - Dank an Sabine Heese und das komplette Orgateam für die hervorragende Arbeit rund um das Catering
- Aktuell zählt der Jugendbereich 256 Mitglieder die sich auf 13 Mannschaften aufteilen und die von ca. 40 Trainern/-innen und Betreuern/Betreuerinnen trainiert und begleitet werden, hinzu kommen noch viele weitere Eltern und Unterstützer/innen im Hintergrund, die in den jeweiligen Jugendmannschaften aktiv sind, auch hier gilt ein großer Dank an jeden/jede einzelnen, die sich ehrenamtlich einbringen und dieses Vereinsleben überhaupt erst möglich machen. Das ist nicht selbstverständlich mitunter so viel Zeit zu investieren mit 2x Training, Spiel am Wochenende und allem was noch dazu gehört.

Was ist im letzten Jahr alles gelaufen:

- Orga-Team rund um Sabiene Heese ins Leben gerufen, was sehr gut funktioniert, an jedem Spieltag sind wir seit Sommer mit Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken, Wurst und Schnitzel am Start
- Sommerturnier 2022 im Juni
- Fußballcamp in den Herbstferien mit Ingo Anderbrügge
- Nikolausaktion unterstützt durch die Abteilung Boule
- Neujahrsturnier im Januar
- DFB-Mobil im Februar 2023 in der Halle zur Ausbildung der Trainer

Informationen zu den einzelnen Mannschaften

- A-Jugend:
 - o Wir haben in der A-Jugend einen durchweg starken Kader
 - o Leider hat es nicht für die Leistungsliga gereicht
 - o Einige Spieler der A-Jugend sind schon heute ein fester Bestandteil der Ersten Herrenmannschaft
 - o für die nächste Saison wird die Leistungsliga angepeilt
- B/C-Jugend
 - o Sowohl die B-, als auch die C-Junioren haben sich leider nicht für die Leistungsliga qualifizieren können
 - o Aktuell befinden sich beiden Mannschaften im oberen Mittelfeld der A-Kreisligen mit direktem Anschluss an die

Spitze

o In der kommenden Saison ist es wie jedes Jahr das Ziel, sich mit beiden Mannschaften erneut für die Leistungsliga zu qualifizieren.

- D-Jugend

o In der D-Jugend haben wir einen großen und vielversprechenden Kader und stellen aktuell 3 Mannschaften

o Die D1 hat sich für die Leistungsliga qualifiziert und ist dort im gesunden Mittelfeld unterwegs

- E-G Jugend

o Viele Jugendmannschaften mit viel Potential und Engagement

o 2x Training je Woche + Spiel am Wochenende

o Viele Aktionen und besuche von Turnieren bei den Vereinen in der Region

Was steht in den nächsten Wochen und Monaten an:

- Aufräumaktion im Erlfeld am 15.04.2023

- Ausbildung von zwei Spielern der B-Jugend mit Trainer C-Lizenz

- Sommerturnier der Jugend vom 04.-06.08.2023 mit ca. 70

Mannschaften integriert in den Schlering-Cup

o Kaffee und Kuchen über die Jugendabteilung o Getränke und Imbiss

o Hüpfburg, Soccerarena und weitere kleine Aktionen

o Gemütliches Beisammensein bei spannenden Wettkämpfen Vorbereitungen zur Saison 2023/24

- Jahrgangswechsel der Jugendlichen in die nächst höhere Mannschaft/Altersklasse

- In der A-Jugend ist eine Spielgemeinschaft mit dem SV Rinkerode geplant, da unser und auch der Rinkeroder Kader für eine eigene A nicht ausreichend groß ist

- In der C-Jugend werden wir aller Voraussicht nach zwei Mannschaften stellen können

- Akquirieren von Trainern gestaltet sich sehr schwierig, hier haben wir an der ein oder anderen Stelle noch Bedarf

- Regelmäßige Treffen der Trainer alle 6 Wochen zum Trainerstammtisch im Vereinsheim

- Planungen für ein Fußballcamp in den Herbstferien

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit. Glück Auf!

Bericht über die erste Seniorenmannschaft von Jan Wiebusch (Originalbericht):

Die aktuelle Saison lässt die Beobachter an die letzte Saison 21/22 erinnern. Dort haben wir durch eine super Rückrunde mit Thorsten Heinze noch die Klasse halten können und sind am Ende 13. geworden. Man kann sagen, dass Stewwert in der Rückrunde definitiv on fire war. In der Hinrunde haben wir unter Thorsten Heinze die Attribute des Abstiegskampfes vermissen lassen und auch Thorsten hat den vollen Einsatz nicht vorgelebt, sodass wir uns abermals, auch im Austausch mit dem Mannschaftsrat, dazu entschlossen haben vor den zwei wichtigen Spielen kurz vor der Winterpause die Reißleine zu ziehen und mit Peter Lohrmann einen erfahrenen und sympathischen Trainer intern „befördert“ haben. Am 27.11 letzten Jahres hatte Peter direkt einen super Einstand und wir konnten zu Hause 2:0 gegen Beelen gewinnen und haben wieder neue Hoffnung geschöpft.

Ernüchternd dagegen war dann das letzte Spiel vor der Winterpause gegen Neubeckum in welchem sich der SVD leider 0:2 geschlagen geben musste. Dennoch hat sich unter Peter ein neuer Teamgeist und ein neues WIR Gefühl entwickelt. In den Gesprächen mit den Spielern, die wir im Januar (UWE, BERND, ich) geführt haben, konnten wir nur Positives bezüglich der Entscheidung pro Peter mitnehmen! Das freut uns natürlich sehr, weil der Trainerwechsel dann scheinbar die richtige Entscheidung war. Dies sieht man jetzt auch im Verlauf der ersten Spiele der Rückrunde von denen wir 3 aus 5 Spielen gewinnen konnten und somit immerhin für den Abstiegskampf 9 von möglichen 15 Punkten für uns gewinnen konnten! Vor allem Siege wie gegen Wolbeck (2:0) oder der Sieg in der Nachspielzeit gegen Freckenhorst (3:2) zeigen, dass wir immer noch an uns glauben und der SVD auch das Zeug hat gegen die Mannschaften, die vermeintlich stärker als wir in der Außenwirkung angesehen werden, gewinnen können! Das sollte uns Mut machen und da

sollten wir am Sonntag ansetzen und mit einem guten Gefühl das Spiel gegen Hilbeck angehen. Gegen Hilbeck haben wir auch noch eine Rechnung offen nach dem denkwürdigen 5:5 aus dem Hinspiel. Ich denke so ein Ergebnis will am Sonntag vermieden werden und die 3 Punkte kommen zu uns nach Drensteinfurt. Aktuell sind wir auf Platz 13, dem ersten Abstiegsplatz. Allerdings haben wir nach oben auf den 12. Rang, welcher für den Klassenerhalt reichen würde, nur 2 Punkte gut zu machen, wobei gesagt werden muss, dass TuS Wiescherhöfen, die dort rangieren, noch ein Spiel weniger hat. Dennoch ist in den verbleibenden 9 Spielen noch alles möglich! Wir glauben alle an euch als Mannschaft des SVD und wir hoffen, dass ihr auch an euch glaubt und es nochmal schafft für die nächsten 2 Monate alles zu geben, damit der SVD die Bezirksliga Klasse hält.

Bericht Senioren-Obmann Dennis Popil (Original-Bericht):

Abteilungsbericht der 2. Mannschaft:

Der 01. Mai im Jahr 2022 war ein gleichwohl ungewohnter wie auch besonderer Feiertag. Statt Bollerwagentour mit Bier, stand für Peter Lohrmann und seine Spieler ein Auswärtsspiel gegen Centro Espanyol auf dem Programm. Nach einer sehr schwierigen Saison mit einem völlig neuen Kader und neuer Mannschaftsstruktur sowie vielen Höhen und Tiefen konnte mit einer absoluten Willensleistung der vorzeitige Klassenerhalt perfekt gemacht werden. Eric Schouwstra avancierte zum Helden des Tages.

Dementsprechend ging es euphorisch in die neue Saison 2022/23. Der Kader hatte sich mittlerweile gefunden und wurde sowohl quantitativ als auch qualitativ verstärkt. So mündete eine harte, aber gute Vorbereitung in drei Siegen aus den ersten vier Spielen. Und auf einmal stand unsere Zweite auf dem zweiten Tabellenplatz, sodass Peter erst einmal direkt auf die Euphoriebremse treten musste. Er sollte Recht behalten. Leider ist den Jungs dann trotz stetig guter Leistungen und hohem Engagement zunehmend das Spielglück abhanden gekommen, sodass erst wieder am 11. Spieltag der nächste Dreier geholt werden konnte. Kurz vor der Winterpause wurde Peter in die Erste befördert. In diesem Sinne auch nochmal hier ein herzliches Dankeschön für Dein ungebrochenes

Engagement in den 1 ½ Jahren als Trainer der 2. Mannschaft. Glücklicherweise brauchten wir für den bzw. die geeigneten Nachfolger nicht lange und weit suchen, denn die hatten wir schon seit vielen Jahren in den eigenen Reihen. Mit Tim Weichenhain und Patrick Reiske übernahmen zwei absolute Stewwerter Urgesteine und unangefochtene Leistungsträger das Zepter. Gleichzeitig mit dem Abgang von Peter verließen auch mit Linus Westhoff, Aram und Simon Schroeten drei Leistungsträger die Mannschaft und unterstützen seitdem die Erste. Trotz der erstmal auf dem Papier suboptimalen Voraussetzungen für die Rückserie, wollten die neuen Trainer mit einer gut durchdachten Wintervorbereitung und einigen Teamevents sowie neuen Trainingsansätzen weiter an den Saisonzielen festhalten und haben die Mannschaft nun im Tabellenmittelfeld mit einem dicken Polster vor den Abstiegsrängen etabliert. Unsere Zweite ist damit weiterhin auf Kurs, einen einstelligen Tabellenplatz als ausgerufenes sportliches Saisonziel, zu erreichen.

Als Mannschaft entwickelt Ihr Euch auch diese Saison wieder sehr vorbildlich von Woche zu Woche weiter. Ein großes Dankeschön geht diesbezüglich an Dich, Pat. Du hast mit deinem unermüdlichen Einsatz, wegen deiner komplizierten Verletzung leider nur neben dem Platz, einen sehr großen Anteil an dieser positiven Entwicklung der Zweiten. Vielen Dank an Dich und selbstverständlich auch an die gesamte Mannschaft für Euer Engagement im letzten und hoffentlich auch in noch vielen weiteren Jahren.

Abteilungsbericht der 3. Mannschaft:

Nach einer turbulenten Saison mit deutlichen Niederlagen, hohen Siegen, sehenswerten Unentschieden und spannenden Derbys konnte die letzte Saison auf einem souveränen 9. Tabellenplatz abgeschlossen werden. Auch unsere Dritte hatte hier mit den bekannten Problemen zu kämpfen: Kleiner Stammkader, Schwere Verletzungen, kurzfristige Abgänge oder Aushilfen für die Zweite und Erste sowie teilweise auch andere Prioritäten bei Spielern nach dem zerrenden Corona-Jahr. Normale und verständliche Gründe einer dritten Mannschaft, dennoch nervenzerrend und mit hohem Aufwand für alle Beteiligten verbunden.

Zu dieser Saison kamen dann ein paar Spieler aus A-Jugend und Alte Herren dazu. Auch durch den deutlich größeren Kader der Zweiten war die Hoffnung, das kurzfristige Absagen in der mit lediglich 20 Spielen auch eher kurzen Saison besser aufgefangen werden können. Und das Allerwichtigste: Der Stammkader und die Leistungsträger blieben der Mannschaft ebenso erhalten. Dementsprechend ging es vielversprechend in die Vorbereitung auf den Saisonstart 2022/23. Und der konnte sich sehen lassen. Sage und schreibe neun Spiele blieb man ungeschlagen. Was für eine Serie! Darunter gab es spektakuläre Unentschieden und Siege, die in den letzten Minuten entschieden oder sogar gedreht wurden. So stand unsere Dritte Mitte Oktober am 10. Spieltag mit 20 Punkten und 34:24 Toren auf Platz 1. Das Torverhältnis lässt erahnen, was für ein Spektakel bei den vielen Derbys gegen Herbern, Albersloh, Ascheberg und Rinkerode los war. Fast parallel zur Zweiten verließ dann auch der Dritten das Spielglück. Vielleicht hatte man dies zuvor auch ein wenig überstrapaziert. Schlussendlich ging es dann nach zwei deutlichen und zwei sehr knappen Niederlagen auf dem sechsten Tabellenplatz mit Anschluss an die Top 5 in die wohlverdiente Winterpause. Es sollte eine sehr lange werden. Letztes Spiel am 27.11.22, Rückrundenstart am 05.03.23, bedeutete über drei Monate Pause. Aus überwiegend beruflichen, studienbedingten und privaten Gründen wurde der Kader leider sowohl in der Breite als auch qualitativ dezimiert, sodass die Vorbereitung nicht unbedingt nach den Wünschen von Trainer Malte Wessel und seinem Co. Max Heyermann verlaufen konnte. Dazu kamen noch Spielabsagen von Testspielgegner, sodass der Start der Rückrunde in diesem Jahr mit zwei Niederlagen nicht so erfolgreich verlief. Im Derby gegen Rinkerode konnte man aber zuletzt dreimal einen Rückstand egalisieren und den ersten Punkt im Jahr 2023 erkämpfen, sodass aktuell ein 7. Tabellenplatz auf dem Papier steht.

Trotz der aus den benannten Gründen noch ungewissen Zukunft der dritten Mannschaft, geht ein großes Dankeschön an Eure gesamte Mannschaft! Eure Selbstorganisation ist nach wie vor absolut lobenswert und auch fußballerisch habt Ihr die Zuschauer mit viel Spektakel begeistert und für Freude im Erlfeld gesorgt. Das ist das Wichtigste hier im gesamten Verein.

AH2: Ingo Hörsting

Ingo berichtete erfrischend über die Aktivitäten und Vorzüge der Altherren-Abteilung. Zu AH2-Abteilung gehören zur Zeit 67 Mitgliedern von denen noch 44 Spieler „aktiv“ dabei sind.

Bericht der Bouleabteilung von Friedel Walter (Originalbericht):

Nach den coronabedingten Einschränkungen in den Jahren 2020 und 2021 konnte auch die Bouleabteilung endlich wieder sämtliche Aktivitäten ohne Hindernisse durchführen, was sich auch in den Beteiligungen, bzw. Betrieb im Boulodrom widerspiegelte.

Beginnen möchte ich mit dem Sportlichen.

An 5 Öffnungstagen je Woche sind pro Tag praktisch immer 20 – 30 Boulerinnen und Bouler – und oftmals auch mehr – auf der Anlage, um ihren Freizeitsport auszuüben. Auch kommt die Geselligkeit nie zu kurz – ähnlich wie die dritte Halbzeit bei den Fußballern.

Bei unseren Turnieren kämpften über 400 Teilnehmer um Siege und gute Platzierungen, Breiten- und Freizeitsport können wir also.

Leider trifft das nicht immer auf den Ligasport zu. Mit 3 Mannschaften haben wir im vergangenen Jahr am Ligaspielbetrieb teilgenommen. Unsere 1. Mannschaft hat sich inzwischen zur „Fahrstuhlmannschaft“ entwickelt - pendelt sie doch regelmäßig zwischen Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisliga.

Mit dem Abstieg aus der Bezirksklasse in 2022, fangen wir in diesem Jahr in der Kreisliga wieder an und hoffen, am 03.09. (und dann auf eigener Anlage) den Wiederaufstieg feiern zu können.

Vielleicht macht sich der GFV schon einmal Gedanken über die Höhe der Aufstiegsprämie...

An diesem Spieltag erwarten wir wieder, wie im vergangenen Jahr, 150 – 180 Bouler, alle von morgens 8 Uhr bis abends – je nachdem wie intensiv Siege zu feiern sind...

Das bedeutet für uns auch, dass wir den gesamten Tag über ein Catering anbieten mit dem entsprechenden personellen Aufwand.

Die 2. und 3. Mannschaft belegt seit Jahren konstant Mittelfeldplätze in den Kreisligen. Für diese Saison hätte es sogar einen seltenen Verlauf geben können, denn die 2. Mannschaft konnte als Tabellenzweiter über eine Relegation in die Liga aufsteigen, die die 1. Mannschaft verlassen musste. Leider ging das Spiel verloren.

Im NRW-Cup sind wir erwartungsgemäß in der zweiten Runde gegen den NRW-Ligisten KfK Münster ausgeschieden. Die NRW-Liga ist vergleichbar mit der 2. Bundesliga im Fußball.

Da die Spielerdecke für drei Mannschaften bereits im vergangenen Jahr schon recht dünn war und einige Lizenzspieler am Ligasport nicht mehr teilnehmen möchten, haben wir für diese Saison nur zwei Teams gemeldet.

Inklusion, Integration und Senioren sind weitere Schwerpunkte unserer Arbeit.

Bereits seit unserer Gründung 2009 bieten wir Senioren, Flüchtlingen und Menschen mit Behinderung, sportlich wie auch gesellschaftlich einen Anlaufpunkt, Senioren ohnehin, was auch die Altersstruktur der Abteilungsmitglieder belegt. Wir alle wollen immer älter werden, möglichst mit geistiger und körperlicher Fitness. So hat auch die Stadt Drensteinfurt das Jahr 2023 zum Jahr der Senioren erklärt, was Klack'09 mit dem Slogan:

Boulesport – bewegt GESUND bleiben begleitet.

Vor allem liegen uns aber auch Menschen mit Behinderung am Herzen. Beispielhaft kann ich hier unser jährliches Event mit den Alexianern nennen, was im letzten Jahr wieder überaus erfolgreich im Rahmen unserer Sportwoche zum 112-jährigen Jubiläum stattfand. So wurden rund 100 Menschen mit Behinderung von 40-50 Helfern betreut und abends mit 54 Cabrios wieder nach Amelsbüren gebracht. Erstmals war auch eine Cheerleader-Gruppe von Menschen mit Behinderung mit ihren Darbietungen anwesend und der Stewwerter Spielmannszug Grün-Weiß gab so manches Ständchen.

Die Gruppe Mittendrin kommt seit Jahren jeden 3. Freitag im Monat zum Boule. Eine tolle Planwagenfahrt, die auch in diesem Jahr wieder stattfindet – und hier danke ich ganz besonders Alfred von Looz, der das Gespann fährt und unentgeltlich zur Verfügung stellt – sowie die obligatorische Weihnachtsfeier sind inzwischen fester Bestand.

Wir erhalten für Inklusionsarbeit auch oftmals großzügige Spenden und Fördermittel. Dabei müssen wir vom Abteilungsvorstand einräumen, dass wir dieses Geld für Leute bekommen, die nicht Vereinsmitglieder sind.

Wir haben uns daher im SVD-Gesamtvorstand darauf verständigt, die Mitglieder der Gruppe Mittendrin – schon aus Versicherungsgründen und zur weiteren Fördermittelbeschaffung – als beitragsfreie Vereinsmitglieder aufzunehmen, wenn ein entsprechender Nachweis erbracht wird. Das kann bspw. ein Vermerk Hilflos oder betreutes Wohnen im Behindertenausweis sein.

Die Bouleabteilung würde damit auf über 150 Mitglieder wachsen.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch erwähnen, dass die Stadt am 05.05. einen Tag der Inklusion rund um den Marktplatz veranstaltet. Wir sind mit der Gruppe Mittendrin dabei, wobei sich die Gruppe in einheitlichen SVD-Outfits präsentieren wird.

Ohne Moos nix los... ein abgedroschener, aber immer zutreffender Spruch.

Wir kümmern uns intensiv um Fördermittel – und hier gilt mein, ich denke unser aller Dank besonders Thomas Volkmar. Er ist quasi rastlos dabei, Fördermittel und Spenden zu generieren – und zwar nicht nur für Boule, sondern für den gesamten Verein.

Ob vom Land NRW für Inklusionsarbeit, Investitionszuschüsse, KSB, Scheine für Vereine uvm. - alles aufzuzählen würde den Zeitrahmen sprengen – wir sind fast immer dabei!

Daher danke ich an dieser Stelle auch ausdrücklich unseren vielen Förderern, die uns Jahr für Jahr großzügig unterstützen und damit unser Wirken und die Ergebnisse anerkennen.

Ja, wir Bouler teilen auch! Ob Scheine für Vereine, KSB-Masterplan, Sparkassen-Nachhaltigkeit-Preis, Weihnachtsmäner für die Fußballjugend – wir unterstützen die Jugendarbeit im Verein gerne!

Wir haben gemeinsam ein tolles Jubiläum gefeiert. Viele Dinge haben wir zusammen auf den Weg gebracht. Ich danke allen für diesen Einsatz und vor allem auch dem gesamten Vorstand für die angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit!

Zum Schluss noch die Pläne der Bouleabteilung Klack'09: „Wir machen so weiter wie bisher!

9. Wahlen

Wahl des Vorstandes:

Vorsitzender

Geschäftsführer

1. Sportlicher Leiter

2. Kassierer

Wahl der Kassenprüfer :

Kassenprüfer 1

Kassenprüfer 2

Wahlleiter: Josef Waldmann (beim Vorsitzenden)

Vorab bedankte sich der Wahlleiter Josef Waldmann bei dem alten Vorstand und führte dann die Wahl zum Vorsitzenden ordnungsgemäß aus. Danach übernahm der alte und neue Vorsitzende Thomas Klein die weiteren Wahlen.

Wahlergebnisse:

Vorsitzender Thomas Klein wurde einstimmig gewählt

Thomas Klein übernimmt die weiteren Wahlgänge:

Geschäftsführer Ralf Popil einstimmig gewählt

2. Kassierer Andreas Drüge einstimmig gewählt

1. sportlicher Leiter Uwe Heinsch mit 1 Gegenstimme gewählt

Kassenprüfer 1 Martin Mühlsteff einstimmig gewählt

Kassenprüfer 2 Hermann Sibum einstimmig gewählt

10. Sonstiges

Zum Jahr der Schiedsrichter berichtete Martin Brinkmann.

Leon van Elten merkte an, dass das Duschwasser regelmäßig (Training und

insbesondere an Spieltagen) kalt ist. Ralf Popil erklärte, dass die Stadt Drensteinfurt informiert ist und nach Lösungen sucht.

Verabschiedung

Der 1. Vorsitzende Thomas Klein bedankt sich für die Teilnahme und verabschiedet die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung wurde um 21.30 Uhr beendet.

Drensteinfurt, den 24.03.2023

Protokollführer: Ralf Popil

Unterschriften vom geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender	Vorsitzender	Geschäftsführer	Kassierer	sportliche Leitung
T. Klein	K. Lasthaus.	R. Popil	D. Neve.	U. Heinsch